



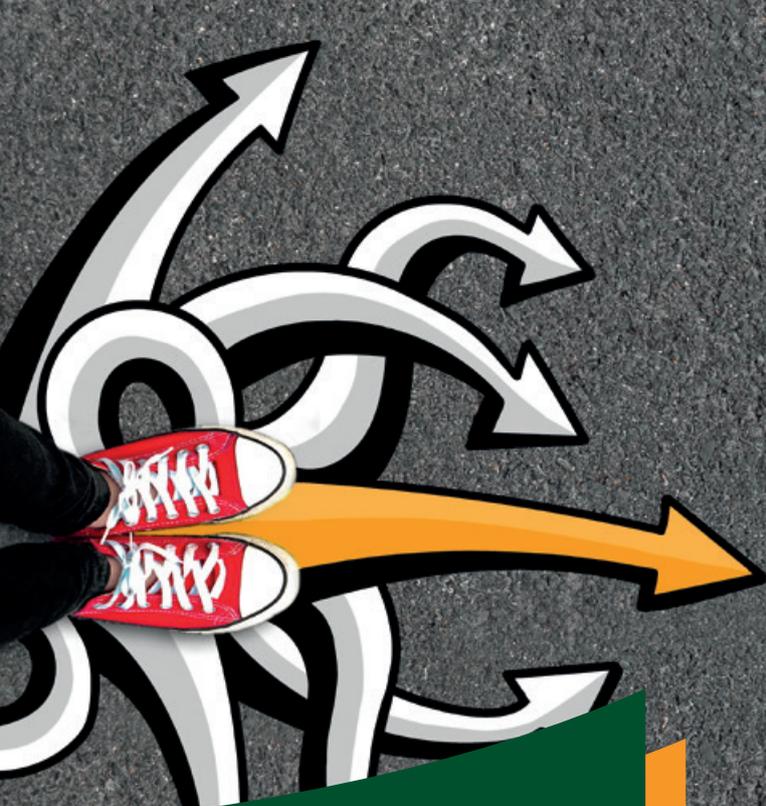
Berufliches Gymnasium

*Gesundheit & Soziales |
Wirtschaftswissenschaften*

SmartSchool
by bitkom

Inhalt

Grußwort	3
Die Philosophie der HOGA Schulen	4
Die HOGA Schulen und ihre Bildungswege	6
Das Berufliche Gymnasium der HOGA	8
Ausbildungsablauf	10
Perspektiven - Weg frei zum Studium	11
Fachrichtung Gesundheit & Soziales	12
Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften	14
Digitalisierung seit 2015	16
Warum HOGA?	22
Das Bonussystem	24
Bewerbungsverfahren	26
Wichtige Termine	27
FAQs - Häufig gestellte Fragen	28



Oberschule
Allgemeinbildendes Gymnasium
Berufliches Gymnasium
Fachoberschule
Orientierungsjahr

Grußwort



Regina Kirschstein,
Geschäftsführerin



Gudrun Lamm,
Geschäftsführerin

Liebe Leserinnen und Leser,

die HOGA Schulen, hervorgegangen aus der 1991 gegründeten Hotel- und Gaststätten-schule Schloss Albrechtsberg, zählen heute zu den größten Schulen Dresdens. Zurzeit leben und lernen hier ca. 1450 Schülerinnen und Schüler und werden von 150 motivierten Mitarbeitern beim Lernen begleitet.

Mit unseren vier Schularten bieten wir nicht nur ein breites Spektrum an Abschlüssen an, sondern fördern auch die traditionellen Werte. Ein respekt- und verantwortungsvoller, von Vertrauen und Toleranz geprägter Umgang miteinander gehört für uns ebenso dazu wie anspruchsvolle Unterrichtsinhalte, beste Schumatmosphäre und das individuelle Eingehen auf jeden Schüler. Damit wird unserer

Schulgemeinschaft eine bedeutende Rolle in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Menschen in der Region zuteil. Dieser Verantwortung wollen wir mit stetigen Verbesserungen gerecht werden, denn nicht nur unsere Schülerinnen und Schüler sollen sich entwickeln, auch wir tun es nach Kräften.

Diese Broschüre gibt einen Einblick in die Ausbildung am Beruflichen Gymnasium. Innerhalb von drei Jahren bietet diese Schulart die Möglichkeit die Allgemeine Hochschulreife – also das Abitur – zu erwerben. Besonders für Schülerinnen und Schüler, die ihren Realschulabschluss erfolgreich an einer Oberschule absolviert haben, erhalten in der Schulform eine ausgezeichnete Möglichkeit

auf dem Weg zum Abitur behutsam auf ein höheres Anforderungsniveau zu begeben. Im Unterschied zum Allgemeinbildenden Gymnasium gibt es ergänzenden berufsbildenden Unterricht im Bereich Gesundheit & Soziales oder Wirtschaftswissenschaften. Dadurch bieten wir hervorragende Voraussetzungen für die weiteren Bildungswege unserer Schüler und somit gute Gründe für eine Ausbildung am Beruflichen Gymnasium der HOGA.

Bitte informieren Sie sich umfassend auf den folgenden Seiten und seien Sie auch persönlich herzlich willkommen an den HOGA Schulen Dresden.

Ihre Regina Kirschstein und Gudrun Lamm

Die Philosophie der HOGA Schulen

Mit unserer Gemeinschaft von Schulen in freier Trägerschaft wollen wir sowohl dem Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schulen im Freistaat Sachsen als auch den Vorstellungen und Wünschen von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern sowie auch sich weiterbildenden Erwachsenen im besonderen Maße gerecht werden.

In der Gemeinschaft der HOGA Schulen, im Zusammenleben und Lernen mit Lehrerinnen

und Lehrern, mit Schülerinnen und Schülern unserer Oberschule, unseres Allgemeinbildenden Gymnasiums sowie den Schulen unseres Beruflichen Schulzentrums lernen HOGAner ein soziales Gefüge kennen, das geprägt ist von Lebens- und Arbeitsnähe, Leistungsbereitschaft, Kameradschaftlichkeit, notwendiger Disziplin und Toleranz, Jugendlichkeit und Lebensfreude. Besonderer Schwerpunkt ist hier das gemeinsame Miteinander von Schülern unterschiedlichster Schularten mit verschie-

densten Lebensplänen und Zielstellungen. Dieser soziale Aspekt soll die Akzeptanz sich unterscheidender Bildungswege zur Selbstverständlichkeit werden lassen. Durch das gemeinsame Lernen und Leben wird eine psychologische Barriere genommen, womit ein möglicher Wechsel (die gesetzlichen Vorschriften sowie die Klassenstärke beachtend) von einem Bildungsgang zum anderen leichter fällt. Die Schulen der HOGA sehen sich dem Ziel verpflichtet, den einzelnen Schüler als Persönlich-

Das gemeinsame Miteinander von Schülern unterschiedlichster Schularten mit verschiedensten Lebensplänen und Zielstellungen ist Schwerpunkt der HOGA-Lernphilosophie.



keit zu fördern und auf seinem Weg zum schulischen Erfolg zu begleiten. Eine Erziehung zur Gewaltfreiheit und gegen Hass ist in unserer Schulgemeinschaft selbstverständlich. In unserer Ausbildung setzen wir auf Internationalität und Weltoffenheit. Die Schülerinnen und Schüler der HOGA streben nach europäischen humanistischen Normen und

setzen sie in EU-Projekten bzw. in Kontakten mit europäischen Bildungseinrichtungen um. Die HOGA Schulen garantieren, dass Zeugnisse und Abschlüsse den staatlichen gleichen. Damit ist ein Wechsel von oder zu einer öffentlichen Schule in Sachsen jederzeit möglich. Unterschiede zu den Lehrplänen staatlicher Schulen existieren nicht.

Der besondere Charakter der Schulen der HOGA zeigt sich bei der intensiven Betreuung der Schülerinnen und Schüler sowie bei der technischen und räumlichen Ausstattung. So macht das Lernen Spaß!

Die HOGA und ihre Bildungswege

Schwerpunkt unseres Ausbildungskonzeptes ist das gemeinsame Miteinander von Schülern unserer unterschiedlichen Schularten. So sind Wechsel zwischen einzelnen Schulen ebenso unkompliziert möglich wie das Erreichen von Abschlüssen, die aufeinander aufbauen.

Folgende Bildungsgänge bieten wir an:

Allgemeinbildendes Gymnasium

- Anspruchsvolle Unterrichtsinhalte, gute Schumatmosphäre und das individuelle Eingehen auf jedes Kind als besondere Stärken unseres freien Gymnasiums
- Unterricht in Klassen mit max. 25 Schülern

Oberschule

- anspruchsvoller und zukunftsorientierter Unterricht in Klassen mit max. 25 Schülern
- miteinander Lernen - Oberschule und Gymnasium teilen sich ein Schulhaus

Die nebenstehende Grafik zeigt **mögliche** Wege an den HOGA Schulen, die aber keinesfalls verpflichtend sind.

Berufliches Gymnasium

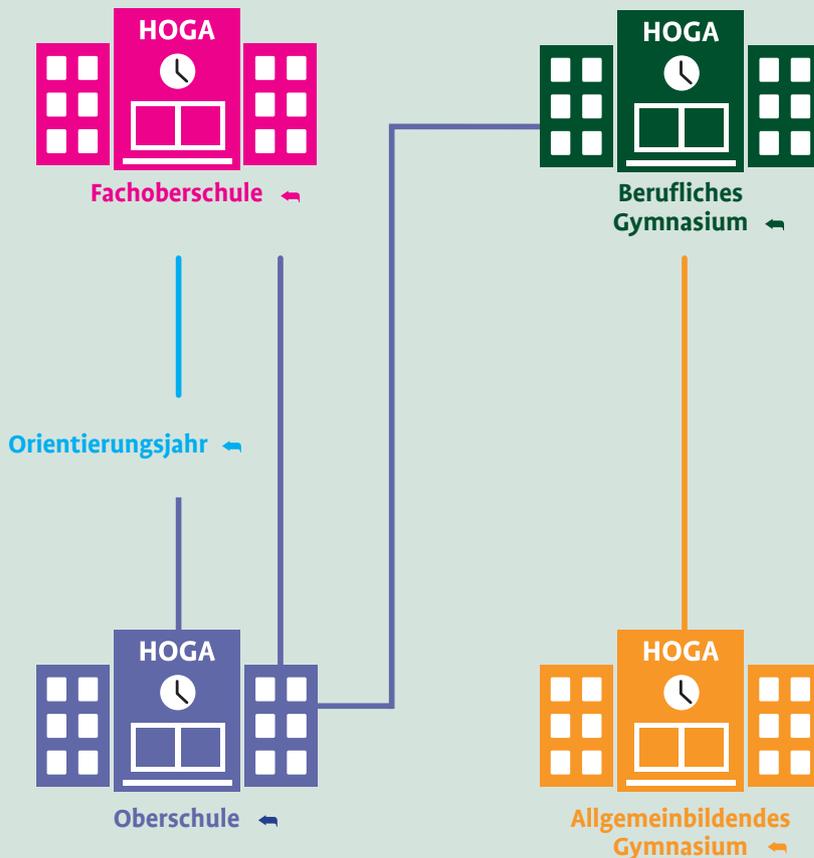
- in drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife mit zusätzlichem berufsbildenden Unterricht im Bereich *Wirtschaftswissenschaften* oder *Gesundheit & Soziales*

Fachoberschule

- mit einer zweijährigen Ausbildung zur Fachhochschulreife in den Fachbereichen *Gesundheit & Soziales* oder *Wirtschaft & Verwaltung*

Orientierungsjahr

- Das Orientierungsjahr verschafft jungen Menschen die Möglichkeit, ein Jahr lang Wissensdefizite im Hinblick auf die Fachoberschule aufzuarbeiten und beide zur Auswahl stehenden Fachrichtungen kennenzulernen.



← Einstieg auch von extern möglich

Das Berufliche Gymnasium der HOGA

Abitur in drei Jahren

Unser Berufliches Gymnasium bietet die einmalige Möglichkeit, ein vollwertiges Abitur zu erwerben. Dabei gewöhnen sich die Schülerinnen und Schüler zunächst in der Klassenstufe 11 an das höhere Anforderungsniveau, bevor dann in den Klassenstufen 12 und 13 das Abitur samt Vornoten angegangen wird. Dabei legen wir insbesondere in Klasse 11 Wert auf einen intensiven Austausch zwischen

Schule, Eltern und Schülern, damit dieser anspruchsvolle Bildungsweg zusammen erfolgreich gelingt.

Das vollwertige Abitur öffnet Ihnen die Türen zu allen Studiengängen an Hochschulen und Universitäten.

Unserer Berufliches Gymnasium bietet zwei Fachrichtungen an: Gesundheit & Soziales

sowie Wirtschaftswissenschaften. In diesen gibt es, im Unterschied zum Allgemeinbildenden Gymnasium, zusätzlich berufsbildenden Unterricht. Je nach Fachrichtung empfehlen sich im Anschluss natürlich verschiedene Studiengänge, welche jedoch nicht bindend sind.



Ausbildungsverlauf

Abitur ohne Berufsausbildung

- **11. Klasse** – im ersten Schuljahr am Beruflichen Gymnasium geht es darum, anzukommen, sich an das Leistungsniveau zu gewöhnen und die Fachrichtung kennen zu lernen.
- **12. Klasse** – ab hier wird es ernst, denn es beginnt die offizielle Sekundarstufe II, der Unterricht findet nun im Kursssystem statt.
- **13. Klasse** – Endspurt, es ist ihr letztes Jahr, das mit den Abitur Prüfungen abschließt.



Klassenstufe 11

Klassenstufe 12

Klassenstufe 13

Abiturprüfung →

Abitur **ohne** Berufsausbildung

Perspektiven - Weg frei zum Studium



Nicht wenige Schülerinnen und Schüler wählen nach dem Abitur beispielsweise völlig andere Studiengänge wie Architektur, Medizin, Jura, Informatik, Lehramt oder Politikwissenschaften. Solange die entsprechenden Numerus Clausus – also der geforderte Abiturschnitt – mit dem Abitur erfüllt wird, stehen den Schülerinnen und Schülern alle Türen offen.

Mit der Erlangung eines vollwertigen Abiturs an unserem Beruflichen Gymnasium ist Ihnen der Weg frei für ein Studium an allen Hochschulen und Universitäten. Je nach Fachrichtung empfehlen sich im Anschluss natürlich verschiedene Studiengänge: Wirtschaftswissenschaftler sind beispielsweise prädestiniert für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspsychologie, Controlling und Management oder Marketingmanagement. Schü-

lerinnen und Schüler, welche die Fachrichtung Gesundheit und Soziales absolvieren, studieren oft Pädagogik, Pflege- und Gesundheitsmanagement oder Psychologie.

Jedoch ist die gewählte Fachrichtung nicht bindend oder Voraussetzung für den späteren Studienweg. Die Schülerinnen und Schüler erlangen die Allgemeine Hochschulreife und können damit jede Studienrichtung wählen.

Fachrichtung Gesundheit & Soziales

Die Fachrichtung Gesundheit & Soziales beschäftigt sich mit der Entwicklung des Menschen zu einer eigenverantwortlichen

und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Weiterhin wird die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der eigenen Verhaltensweisen in gesellschaftlichem Hinblick geschult. Lern- und Problemlösungsstrategien für verschiedene Situationen werden in dem zweijährigen Bildungskurs vermittelt und bereiten die Schülerinnen und Schüler somit auf einen weiterführenden Bildungsweg vor.

Klassenstufe 11: Zu Beginn dieses Fachs stehen die Persönlichkeit und die Entwicklung eines Menschen im Mittelpunkt. Hierbei geht es um physiologische, psychologische und soziale Besonder-

heiten der Entwicklungsphasen. Weiterhin beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Prozess der Informationsverarbeitung des menschlichen Gehirns und leiten darauf Lernstrategien und -techniken ab. Auch die Wahrnehmung der eigenen Person und die anderer Menschen wird behandelt sowie die Themengebiete Motivation und Emotion. Die erlernten Themengebiete können im Rahmen der Praktika im realen Leben beobachtet und angewendet werden.

Klassenstufe 12 + 13: Im Hinblick auf die Facharbeit, welche ein wichtiger Bestandteil der Gesamtnote ist, beginnt die 12. Klasse mit den wissenschaftlichen Arbeitsweisen zur



Erhebung und Verarbeitung von Daten. Informationsbeschaffung und Einschätzung der Quellen wird, auch im Hinblick auf ein mögliches Anschlussstudium, intensiv behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt der Klassenstufe 12 sind gruppenspezifische Prozesse, Gesprächstechniken und Positionierung zu normabweichenden Sozialverhalten. Abschließend befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit herausfordernden Situationen und besprechen Bewältigungsmöglichkeiten sowie Hilfestellungen und erzieherische Maßnahmen. Dazu zählen neben Inklusion auch Empowerment-Strategien und pädagogische Konzepte.

Für wen eignet sich diese Fachrichtung?

Schülerinnen und Schüler, die sich gern mit dem Verhalten des Menschen beschäftigen und bereit sind, eigene bisherige Denkmuster und Ansichten zu hinterfragen, können in dieser Fachrichtung sehr viel Spaß haben. Es muss nicht unbedingt das Ziel sein, einen

Beruf im sozialen Bereich zu erlernen – in dieser Fachrichtung geht es darum zu erkennen, dass die Beurteilung einer Persönlichkeit und das Verhalten des Menschen nicht einfach ist und durch hochkomplizierte und aufeinander wirkende Faktoren beeinflusst wird. Wer bereit ist, sich in verschiedene wissenschaftliche Ansichten, ganz besonders im Bereich Psychologie, einzuarbeiten und sich intensiv mit selbigen zu beschäftigen, ist in dieser Fachrichtung richtig.

Wer ist in dieser Fachrichtung falsch?

Schülerinnen und Schüler, die kein Interesse daran haben, sich mit Fachlektüre zu beschäftigen, werden es in dieser Fachrichtung schwer haben. Psychologische und pädagogische Theorien erfordern viel Lesebereitschaft und Wissbegierde. Schülerinnen und Schüler, die kein Interesse an den unterschiedlichen Rollen des Menschen in der Gesellschaft bzw. als Teil verschiedener Gruppen haben, werden diesen Kurs nicht interessant finden. Es ist

ebenfalls ein Irrglaube, dass mathematische Kenntnisse hier nicht von Belang sind. Kenntnisse zu Datenerhebungen und –auswertungen, die zum Verstehen der wissenschaftlichen Theorien beitragen, sind elementar.



Fachrichtung

Wirtschaftswissenschaften

Die Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften beschäftigt sich mit dem Erlangen von vertieftem Wissen über volks- und betriebswirtschaftliche Prozessen und Zusammenhängen. Die Schülerinnen und Schüler lernen verantwortungsvolles Handeln und Entscheiden von Staat und Gesellschaft und beziehen dabei ökonomische, politische und wirtschaftliche Faktoren in die Beurteilung ein. Vor dem Hintergrund zunehmender Globalisierung und der sich damit ändernden wirtschaftlichen Einflüsse, wird aufgezeigt, dass zwischen Wirtschaft, Politik und Rechtslage eng verflochtene Zusammenhänge bestehen und wirtschaftliche Phänomene aus mehreren Perspektiven betrachtet werden sollten.

Klassenstufe 11: Zu Beginn dieses Fachs werden die Grundlagen zur Erkennung und Beurteilung mikroökonomischer Prozesse gelegt. Dazu beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Wirtschaftskreislauf, den volks- und betriebswirtschaftlichen Produktionsfaktoren und Berechnungen zu Produktivität, Wirtschaftlichkeit und Rentabilität von Unternehmen. Jahresabschlüsse und Bilanzen werden analysiert und die Grundlagen der doppelten Buchführung verinnerlicht. Weiterhin erlangen die Schüler Einblicke in wichtige Themen wie Versicherungen, Steuern und Kostenkontrolle und -bestimmung. Business Planning, Qualitätsmanagement und Outsourcing sind ebenfalls Lerninhalte in dieser Klassenstufe.

In den **Klassenstufen 12 + 13** geht es u.a. allgemein um Märkte, um Preisbildungspolitik, Preiselastizität, dem Zusammenspiel zwischen Käufer- und Verkäufermarkt sowie Eingriffe des Staats in wirtschaftspolitische Fragen sowie das Bewerten des Marktgeschehens. Das Themengebiet Kosten- und Leistungsrechnung beinhaltet die Gegenüberstellung von Leistungen und Kosten des Unternehmens sowie Break-Even-Analysen, Preisuntergrenzen und Deckungsbeitragsberechnungen. Die Schülerinnen und Schüler lernen Planungsinstrumente kennen und arbeiten mit Lagerkennzahlen, um die Effektivität beurteilen zu können. Auch die wirtschaftliche Beurteilung von Produkten wird in dieser Jahrgangsstufe behandelt.

Hierbei haben neben den verschiedenen Fertigungsverfahren auch Kostenanalysen und Preiskalkulationen einen hohen Stellenwert. Um Produkte entwickeln zu können, erlangen die Schüler natürlich auch tiefgreifende Kenntnisse zu Marketingaspekten wie z.B.: Marktformen, Portfolio-Analysen, Verkaufskanäle, Kommunikationswege und Produktpositionierung.



Für wen eignet sich diese Fachrichtung?

Schülerinnen und Schüler, die in politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Sicht global denken wollen und gewillt sind, dafür ihre bisherigen Denkweisen zu hinterfragen. Wer verstehen will, warum Wirtschafts- und Geldpolitik anderer Länder auch für Deutschland und die Europäische Union wichtig sind, ist in diesem Kurs richtig. Auch Schülerinnen und Schüler die möglicherweise später ein Unternehmen gründen oder übernehmen wollen, erlangen hier bereits wichtige Kenntnisse über die wirtschaftlichen Aspekte der Unternehmensführung. Die Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften beinhaltet natürlich immer auch Zahlen und Rechenverfahren – eine gewisse Zahlenaffinität oder Interesse an der Auswertung von Zahlen ist wünschenswert. Es ist jedoch ein Irrglaube zu denken, dass Wirtschaftswissenschaften ausschließlich aus mathematischen Formeln und Funktionen besteht – diese sind in der Fachhochschulreife durch das Fach Mathematik, unabhängig von der Fachrichtungswahl, ohnehin mit dabei.

Wer ist in dieser Fachrichtung falsch?

Schülerinnen und Schüler, die kein Interesse am aktuellen politischen und wirtschaftlichen Zeitgeschehen haben, werden in diesem Kurs nur schwerlich Freude haben. Wer sich nicht für die wirtschaftliche Beurteilung von Unternehmen im globalen Kontext interessiert, sollte seine Wahl überdenken. Weiterhin besteht ein Großteil der Wirtschaftsrechnungen aus den Grundrechenarten – es geht eher darum zu verstehen, was die Zahlen bedeuten. Weiterführende mathematische Themengebiete wie Integral- oder Differenzialrechnung finden sich in der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften nicht. Wer sich für diese Fachrichtung entscheidet, sollte jedoch ein gewisses Maß an Zahlenverständnis mitbringen.

Digitalisierung seit 2015

Die Covid19-Pandemie hat in vielerlei Hinsicht Grenzen aufgezeigt. Besonders deutlich wurde dies im Bereich Bildung. Fehlende Ausstattung, instabile Portale, unruhig laufende und nicht datenschutzkonforme Streamingplattformen haben in den vergangenen zwei bis drei Jahren wohl die meisten Schülerinnen und Schüler erfahren müssen.

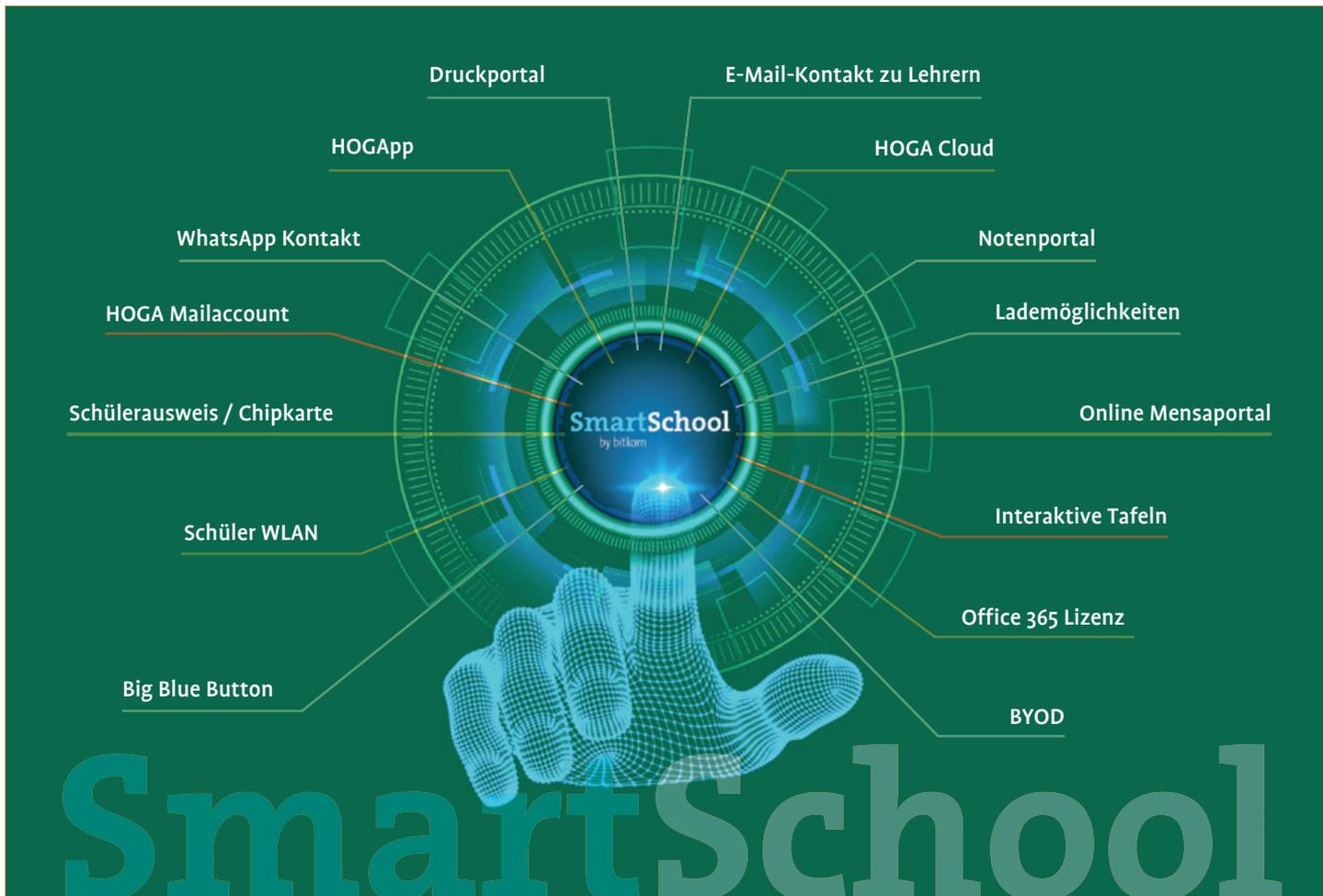
An den HOGA Schulen Dresden hat man sich bereits seit 2013 intensiv mit der Frage der Digitalisierung befasst und ab 2015 innovative Konzepte entwickelt, welche die Welt des 21. Jahrhunderts ins Klassenzimmer bringen. Dabei galt und gilt an der HOGA jedoch immer der Leitsatz: *Digitalisierung muss sinnvoll sein*

und eine Verbesserung bewirken. Etwas zu digitalisieren nur der Digitalisierung wegen, bringt weder Lehrer noch Schüler weiter.

Seit dem 12. März 2019 dürfen sich die HOGA Schulen Dresden Smart School nennen. Als Smart School werden vom Bitkom Digitalverband Deutschland digitale Vorreiterschulen ausgezeichnet. Kriterien für eine solche Auszeichnung bilden drei Säulen: digitale Infrastruktur, digitale Curricula und digitalkompetente Lehrer.

Natürlich hätte sich 2013 niemand träumen lassen, dass der Schulalltag 2020 – 2022 zu großen Teilen von diesen Technologien ab-

hängen wird. Jedoch war die Infrastruktur vorhanden, das Equipment bereit und die Lehrerinnen und Lehrer an den Umgang mit Technik gewohnt. An den HOGA Schulen profitierten unsere Schüler daher von den Erfahrungen der vorherigen Jahre, absolvierten einen Großteil des Unterrichts im Online-Format und konnten sich während Quarantäne oder Isolation dem Unterricht von zu Hause zuschalten. Unsere Lehrerinnen und Lehrer werden von einem Medienpädagogen durch den digitalen Schulalltag begleitet und unsere Schülerinnen und Schüler können sich jederzeit an die hauseigene IT-Abteilung wenden. Was die Digitalisierung an der HOGA umfasst, haben wir auf den nächsten Seiten zusammengestellt.



Big Blue Button

Die für Schülerinnen und Schüler kostenfreie sowie datenschutzkonforme Streamingplattform wurde und wird zu HomeSchooling-zeiten bzw. für Schülerinnen und Schüler, die in Quarantäne sind, täglich eingesetzt. Die Schüler erhalten einen Link vom Lehrpersonal und können sich ohne vorherige Anmeldung über diesen live in den Unterricht schalten.

Schüler WLAN

Alle Klassen- und Kurszimmer sind bereits seit 2015 mit Schüler-WLAN ausgeleuchtet. Jeder Schüler kann ein Gerät zur WLAN-Nutzung registrieren und hat somit im gesamten Schulgebäude Internetzugang. Dadurch sind wir nicht an stationäre Informatikkabinette gebunden, was die Internetnutzung im Unterricht flexibel macht.

Schülerausweis / Chipkarte

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten statt dem klassischen Karton-Schülerausweis eine Chipkarte in gängiger Größe. Diese dient zum

einen als Schülerausweis außerhalb der Schule als auch als Verifizierungskarte an den Schülerdruckern, die auf den Gängen zu finden sind. Der Schülerausweis kann jährlich verlängert werden.

HOGA Mailaccount

Die Schule stellt jedem Schüler einen HOGA-eigenen E-Mail-Account zur Verfügung, der auf unseren Servern gehostet wird. Damit können unsere IT-Administratoren die Funktionalität sicherstellen. Das Lehrpersonal, die Verwaltung und die Geschäftsleitung kommunizieren mit den Schülern über diesen Account, der außerdem als Login zu verschiedenen Diensten genutzt wird.

WhatsApp Kontakt

Die Verwaltung ist für unsere Schülerinnen und Schüler nicht mehr nur telefonisch oder per E-Mail sondern auch per WhatsApp erreichbar. Für Krankmeldungen oder andere Anfragen stellt der Dienst eine zusätzliche Kommunikationsmöglichkeit dar.

HOGApp

Die HOGApp wurde in Kooperation mit einem IT-Unternehmen ins Leben gerufen und ständig weiterentwickelt. Ziel ist es, möglichst alle Komponenten des Digitalisierungskonzepts in der App zu bündeln. Somit erhält man Stundenplanänderungen, Mails, etc. bequem auf das Smartphone.

Druckportal

In jedem Schulgebäude stehen den Schülern Drucker zur Verfügung, die sie mit Hilfe des HOGA-Mail-Accounts und der Schülerchipkarte bedienen können. Dazu wird die Datei in das browserbasierte Druckportal hochgeladen und nach Verifizierung am Drucker ausgedruckt. Treiber oder Installationssoftware sind dazu nicht nötig.

Office 365

Jeder Schüler bekommt eine Education Lizenz von uns gestellt und kann somit alle gängigen MS Office Programme (wie z.B.: Excel, Word Powerpoint, etc.) nutzen. Ebenfalls erhalten alle Schüler einen Outlook E-Mail Account.



Ausbildungsziel

Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

Schulgeld

monatliches Schulgeld derzeit 122,00 EUR,
einmalige Aufnahmegebühr 150,00 EUR

Ausbildungsdauer

3 Jahre - Vollzeit bis zum Abitur

Zugangsvoraussetzungen

- Realschulabschluss mit Gesamtdurchschnitt von mind. 2,4 und mind. zweimal Note 2 in Deu, Ma, Eng und Bio (für Gesundheit & Soziales) bzw. mind. zweimal die Note 2 in Deu, Ma, Eng und Informatik (Wirtschaftswissenschaften)
- Keine Note 4 in den Fächern Deu, Ma und Eng auf dem Realschulabschluss
- Gymnasium mit Versetzungsvermerk in Klasse 11 und 1. Fremdsprache Englisch
- 2-jährige erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung mit Notendurchschnitt besser als 2,4; Realschulabschluss mit Notendurchschnitt inkl. Deu, Ma, Eng besser als 3,0

Ihre Bewerbungsadresse

Berufliches Gymnasium der HOGA Schulen Dresden

Staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft
Schandauer Str. 34 | 01309 Dresden

☎ +49 (0)351 89855 30 | 📠 +49 (0)351 89855 40

✉ hoga@hoga-schulen.de | 🌐 www.hoga-schulen.de



E-Mail-Kontakt zu Lehrern

Jede Lehrerin und jeder Lehrer hat einen HOGA-Mailaccount und nutzt diesen, um mit den Schülerinnen und Schülern wichtige Informationen zum Schulalltag, etc. zu teilen. Außerdem erfolgt auch die Kommunikation mit den Eltern direkt via E-Mail. Elternsprechtage finden natürlich trotzdem regulär statt.

HOGA Cloud

Bereits seit 2015 arbeiten wir mit einer eigenen HOGA-Cloud, in welcher Unterrichtsmaterialien, Hausordnungen, etc. hinterlegt werden. Außerdem haben jede Klasse und jeder Schüler einen eigenen Ordner, welche auch von zu Hause oder von unterwegs angesteuert werden können. Die Eltern können sich ebenfalls einloggen und so die allgemeinen Informationen einsehen.

Notenportal

Notenübersichten gehören in gewisser Weise bei uns der Vergangenheit an. Die Noten werden vom Lehrpersonal direkt in ein Online-

Portal eingetragen. Jede Schülerin und jeder Schüler kann sich über persönliche Zugänge jederzeit die aktuellsten Notenübersichten herunterladen und sich die Notendurchschnitte der jeweiligen Fächer in selbstbestimmten Intervallen ansehen.

Lademöglichkeiten

Alle unsere Räume sind mit Steckdosenleisten ausgestattet, die es den Schülerinnen und Schülern während des Arbeitens mit dem eigenen Laptop ermöglichen, diesen zu laden. Die Anzahl der Steckdosen pro Raum ist jedoch eingegrenzt, daher sollte das Gerät nach Möglichkeit bereits geladen mitgebracht werden.

BYOD (bring-your-own-device)

Bereits seit 2015 bringen Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 ihre eigenen technischen Geräte mit zum Unterricht. Diese müssen nicht besonders ausgestattet sein – ein normaler Laptop bzw. ein Tablett mit Tastatur ist ausreichend. Auch das Betriebssystem und die Office-Version sind beim BYOD-Prin-

zip zweitrangig. Lediglich Apple-Produkte und Chromebooks werden nicht empfohlen (Stand Juni 2022).

Interaktive Tafeln

Kreidetafeln waren gestern. An der HOGA gibt es interaktive Tafeln, die wie ein großes Tablet funktionieren. Während andere Schulen diese Technik punktuell einsetzen, haben wir uns dazu entschlossen, jeden Raum mit der gleichen Technik auszustatten und das Lehrpersonal regelmäßig durch unseren Medienpädagogen im Umgang mit den Geräten zu schulen. Die Displays ermöglichen teilweise auch die Teilnahme am Unterricht von zu Hause – dies ist jedoch eher als Ausnahme zu sehen.





Kreide adé - digitale Tafeln finden sich in allen Unterrichtsräumen und erweitern die Gestaltungsmöglichkeiten moderner Unterrichtsformen.

Warum HOGA?

Das Berufliche Gymnasium der HOGA ist die beste Wahl, weil:

- 1 wir den Schülerinnen und Schülern bei den Abwahlentscheidungen der Naturwissenschaften und der 2. Fremdsprache sowie der Wahl der Leistungskurse die größtmögliche Auswahl bieten und keine Kombinationen oder Abwahlentscheidungen vorgeben.
- 2 wir ein junges, motiviertes, engagiertes und vor allen Dingen stabiles Lehrerkollegium haben, welches von uns insbesondere im Umgang mit digitalen Medien regelmäßig weitgebildet wird.
- 3 wir engen Kontakt zum Elternhaus pflegen und man sich jederzeit auf den neusten Stand hinsichtlich der schulischen Leistungen bringen kann. Auf dem Weg zum erfolgreichen Abitur sitzen Eltern, Schüler und Schule in unserer Philosophie in einem Boot.
- 4 die Durchlässigkeit zwischen zwei weiterführenden Schularten gegeben ist. Sowohl am Beruflichen Gymnasium als auch an der Fachoberschule bieten wir Wirtschaft oder Gesundheit & Soziales an. Ein Wechseln z.B.: nach der Klassenstufe 11 ist daher möglich, ohne die Schule wechseln zu müssen.
- 5 wir im Gegensatz zu vielen anderen Schulen Spanisch als zweite Fremdsprache führen. Vorkenntnisse sind dabei nicht notwendig. Als immer wichtiger werdende Sprache ist Spanisch eine Bereicherung auf jedem Lebenslauf und wichtig für internationale Berufsperspektiven.
- 6 wir eine der modernsten Schulen Dresdens sind, was die technische und digitale Ausstattung betrifft. Die HOGA wurde 2019 als SmartSchool durch den Digitalverband Bitkom ausgezeichnet und setzte ihre Möglichkeiten während der Homeschooling-Perioden entsprechend ein.



Das Bonussystem

Wer bereits eine Ausbildung an der HOGA absolviert hat und sich nun für eine Folgeausbildung oder den Besuch einer weiterführenden Schule entscheidet, darf sich über einen Treuebonus freuen. Auch Neubewerber erhalten Vergünstigungen durch einen Notenbonus für einen entsprechend guten Notendurchschnitt im Zeugnis. Damit erhalten neue Schülerinnen und Schüler im ersten Schuljahr bis zu 25% Ermäßigung auf das Schulgeld.



Der Treuebonus für eine Folgeausbildung an der HOGA

Mit Beginn am Beruflichen Gymnasium gibt es für zuvor absolvierte Jahre an der HOGA Schulgeld erlassen.

- Für 3 Jahre zahlen Sie 10 statt 12 Monate Schulgeld.
- Für 4 bis 5 Jahre zahlen Sie nur 8 statt 12 Monate Schulgeld.
- Für 6 Jahre zahlen Sie 6 statt 12 Monate Schulgeld.

Der Notenbonus für Neubewerber am Beruflichen Gymnasium

Mit einem entsprechend guten Notendurchschnitt im Zeugnis erhalten Schüler je nach Schulart Vergünstigungen im ersten Schuljahr.

Für Bewerber von einem Allgemeinbildenden Gymnasium:

Alle Schüler, die maximal zwei Mal die Note 4 auf dem Jahreszeugnis der Klasse 10 haben, erhalten, je nach Notenschnitt folgende Boni:

- Notendurchschnitt* besser als 2,0 - 25 % Ermäßigung.
- Notendurchschnitt* besser als 2,25 - 20 % Ermäßigung.
- Notendurchschnitt* besser als 2,5 - 15 % Ermäßigung.

*Maßgeblich ist der Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Geschichte, 2. Fremdsprache und Profil. Der entsprechende Betrag wird auf das Gesamtjahresschulgeld umgelegt, wodurch die monatliche Belastung sinkt.

Für Bewerber von einer Mittel – oder Oberschule:

Alle Schüler, die auf dem Abschlusszeugnis keine Note 4 und mindestens dreimal die Note 2 in den Hauptfächern Deu, Ma, Eng, Ch, Bio, Phy erreicht haben, erhalten, je nach Notenschnitt folgende Boni:

- Notendurchschnitt* besser als 1,5 - 25 % Ermäßigung.
- Notendurchschnitt* besser als 1,75 - 20 % Ermäßigung
- Notendurchschnitt* besser als 2,0 - 15 % Ermäßigung

*Maßgeblich ist der Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Vertiefungskurs und Geschichte oder Geographie sowie 2. Fremdsprache (sofern vorhanden). Der entsprechende Betrag wird auf das Jahresschulgeld umgelegt, wodurch die monatliche Belastung sinkt.



Bewerbungsverfahren

Für das Berufliche Gymnasium und alle anderen Schulen des Beruflichen Schulzentrums der HOGA ist ein persönliches Beratungsgespräch ein wichtiges Element des Aufnahmeverfahrens.

Eine Bewerbung ist jederzeit möglich. Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie gern per Post an uns schicken, auf unserer Website absenden oder zu den Info-Veranstaltungen oder Tagen der offenen Tür mitbringen. Hierzu benötigen wir Ihren Lebenslauf, ein kurzes Anschreiben und nach Möglichkeit die letzten beiden Zeugnisse. **Wir empfehlen Ihnen dringend, aufgrund der Anzahl der Schulplätze und der hohen Nachfrage, mit Ihrer Bewerbung nicht - wie oftmals von anderen Stellen empfohlen - bis zum Halbjahr der Klasse 10 zu warten.**

Nach dem Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen melden wir uns zeitnah bei Ihnen, um einen Beratungstermin zu vereinbaren. Wir freuen uns auf Sie!



16 bis 19 Uhr

TAGE

DER OFFENEN TÜR

Schandauer Str. 34, Dresden



SmartSchool
by bitkom

HOGA
www.hoga-schulen.de

INFO

VERANSTALTUNGEN

Berufliches Gymnasium |
Fachoberschule | Orientierungsjahr



ab 18.00 Uhr
Schandauer Str. 34
online und vor Ort

Für das
Schuljahr
2025/26

SmartSchool
by bitkom

HOGA
www.hoga-schulen.de



FAQs - Häufig gestellte Fragen

- **Ist das Abitur, welches nach drei Jahren abgelegt wird, ein vollwertiges Abitur?** Ja. Das Abitur, welches Sie am Beruflichen Gymnasium der HOGA ablegen, ist die sächsische Allgemeine Hochschulreife, die sich nicht von der eines öffentlichen Gymnasiums unterscheidet. Sie können im Anschluss jeden Studiengang an Hochschulen oder Universitäten belegen.
- **Welche Leistungskurse bieten Sie an?** Der erste Leistungskurs richtet sich immer nach der gewählten Fachrichtung. Durch die angebotene Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft, ist Ihr erster Leistungskurs Wirtschaft. Bei Gesundheit & Soziales müssen Sie den Leistungskurs Gesundheit & Soziales belegen. Bei Ihrem zweiten Leistungskurs haben Sie die Wahl zwischen Englisch, Mathematik und Deutsch.
- **Gibt es die Möglichkeit, eine zweite Fremdsprache zu erlernen?** Ja, die zweite Fremdsprache am Beruflichen Gymnasium ist Spanisch. Auch ohne Vorkenntnisse ist der Einstieg in die neue Fremdsprache problemlos möglich. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die zweite Fremdsprache allerdings ausgewählt werden.
- **Wie setzen sich die Klassen zusammen?** Hierfür kann man keine allgemeine Aussage treffen, da sich die Zusammensetzung jedes Jahr ein wenig anders aufzeigt. Generell haben die Klassen eine ausgewogene Verteilung von Mädchen und Jungen. Die Anzahl der Realschüler unterscheidet sich jedoch nicht von den Abgängern Allgemeinbildender Gymnasien.



- **Wann beginnt der Unterricht?** In der Regel beginnt der Unterricht 08:15 Uhr. In Ausnahmefällen ist ein Unterrichtsbeginn 07:20 Uhr möglich. Die genauen Basisstundenpläne finden Sie im Internet unter www.hoga-schulen.de.
- **Wie sind die Abiturergebnisse im Vergleich zu anderen Schulen?** Im Vergleich zu den Schulen in Dresden und Sachsen befanden wir uns in den vergangenen Jahren immer über dem Durchschnitt, wobei eine weiterhin positive Entwicklung deutlich erkennbar ist.
- **Sind die Ferienzeiten die gleichen wie die an öffentlichen Schulen?** Generell ja. Jedoch werden die Herbstferien um eine Woche verkürzt. Dafür werden die

Sommerferien um eine Woche verlängert. Für Schüler, welche die Doppelausbildung absolvieren, verkürzen sich die Sommerferien durch das Praktikum um die jeweilige Praktikumszeit.

- **Bieten Sie auch Unterkünfte für auswärtige Schüler?** Wir arbeiten seit vielen Jahren mit der KLK Vermietungsgesellschaft zusammen, welche möblierte WG's und Einzimmerwohnungen vermietet. Die KLK hat sich über die Jahre auf die Bedürfnisse der HOGA-Schüler spezialisiert und ist unser Exklusivpartner.

- **Bis wann muss ich meine Bewerbung einreichen?** Wir haben keinen Bewerbungsstichtag. Wir kümmern uns zeitnah um jede Bewerbung und laden die Bewerber zu Vorstellungsgesprächen ein. Durch die große Nachfrage füllen sich die Klassen schnell. Daher empfehlen wir jedem Interessenten, sich bereits vor dem Erhalt des Halbjahreszeugnisses zu bewerben.





Ihre Ansprechpartner

Bildungsberatung

Nico Schmidt

☎ +49 (0)351 89855 30

✉ nico.schmidt@hoga-schulen.de

Bildungsberatung & Recruiting

Helene Schilling

☎ +49 (0)351 89855 36

✉ helene.schilling@hoga-schulen.de

Ihre Bewerbungsadresse

Berufliches Gymnasium der HOGA Schulen Dresden

Staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft

Schandauer Str. 34 | 01309 Dresden

☎ +49 (0)351 89855 30 | 📠 +49 (0)351 89855 40

✉ hoga@hoga-schulen.de | 🌐 www.hoga-schulen.de

Stand August 2024
Änderungen vorbehalten